

## Teilnehmerrekord beim 10. Hanseschaulauf

AOK-Lauf wurde prächtig angenommen. Veranstalter waren auf so große Resonanz nicht eingestellt. Adir Achverdiew wiederholte seinen Erfolg.

**Laufen** – Schon vor dem 10. Hanseschaulauf waren einige Läufer fertig. Sie wollten sich eigentlich zum zehn Kilometer-Hauptlauf anmelden, aber das ging nicht – der Lauf war voll. „Im vergangenen Jahr gingen 28 Läufer über diese Strecke an den Start, wir haben 70 codierte Startnummern mit, die reichen einfach nicht“, waren die Organisato-

ren über den großen Andrang zum ersten Volkslauf der neuen Laufsaison in Wismar überrascht. Ute von Tilinsky von der AOK Wismar drängt auf eine Lösung für die Läufer, die schon seit Jahren bei diesem Lauf starten. Mit der Zeitmess-technik und Stoppuhren bewaffnet zogen die Kampfrichter los, der Lauf konnte mit etwas Verspätung

beginnen. Und das war gut so, denn mit 159 Läufern wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. 70 Frauen und Männer gingen auf die 10 Kilometerstrecke durch den Bürger- und den Tierpark, einige hatten dann doch auf die 5 Kilometer umgemeldet.

Dirk Menzel (Stadtjugendring), Ute von Tilinsky (AOK Servicecenter Wismar), Uwe Thom (Schiffahrt Hafen Wismar), Uli Hammerich (Hammerich Orthopädie) und Bürgerschaftspräsident Gerd Zielenkiewitz gaben zuerst für den Lauf über 2 km Lauf den Startschuss. 32 Jungen und Mädchen und einige Erwachsene gingen auf die Strecke.

Die Starter über die 5 und die 10 km und die Walker hatten doch deutlich schwierigere Bedingungen. Der Wind und einsetzender Nieselregen erschwerten die Läufe, der heiße Tee war umso begehrt. Auf der langen Strecke war auch die Läuferin mit der weitesten Anreise unterwegs. Yeudiel Garcia De Alva stammt aus Mexiko und ließ es nicht nehmen, als Viertplatzierte ihrer Altersklasse mit ihrer Nationalflagge über die Ziellinie

zu laufen. Die meisten Läufer und die Organisatoren waren besonders gespannt, ob Boxer Adir Achverdiew seinen Vorjahreserfolg wiederholen würde. Es tat es in beeindruckender Manier.

Alle Aktiven erhielten mit ihrer Startnummer kostenlosen Eintritt für die Hanseschau, wo auch wieder die Siegerehrung beim Stadtjugendring durchgeführt wurde. Zahlreiche Firmen und Geschäfte hatten im Vorfeld Preise gespendet und so gab es eine Tombola mit attraktiven Gewinnen. Zur Siegereh-

rung waren dann auch wieder alle Sportler aufgewärmt, jeder Aktive erhielt seine Urkunde mit dem Platz und der gelaufenen Zeit. Den Pokal im 10-km-Lauf der Herren und den Wanderpokal erkämpfte sich Adir Achverdiew, bei den Damen gewann Pokal und Wanderpokal Ivonne Fiehring, auch wenn der Wanderpokal zur Zeit noch in Hannover bei der Vorjahressiegerin unterwegs ist. „Den besorgen wir, Kontakt haben wir schon aufgenommen. Und im nächsten Jahr wollen wir noch mehr Anmeldun-

gen online bekommen, dann gibt es auch keine Verzögerung bei der Anmeldung mehr“, gab Uwe Thom schon einen Ausblick auf den elften Hanseschaulauf, der wieder so ein Erfolg werden soll.

Frank Peter Reichelt



Adir Achverdiew, hier beim Start mit der Nummer 41, kam nach 36 Minuten und vier Sekunden als Erster der 10-km-Strecke ins Ziel. Fotos (2): fpr



Yeudiel Garcia De Alva lief mit der mexikanischen Fahne ins Ziel.

### Ergebnisse

**2 km, Jungen:** 1. Luis Dannewitz, 9:06 Minuten, Wismar; 2. Florian Hauke, 9:47, Wismar; 3. Dennis Schwittlick, 10:34, Wismar;

**Mädchen:** 1. Lara Hardt, 9:31, Wismar; 2. Antje Schmei, 10:35, Wismar; 3. Nele Tonecker, 10: 59, Beckerwitz

**5 km Walking, männlich:** 1. Wolfgang Weichbrodt, 34:05, Bad Kleinen; 2. Thomas Metzner, 34:06, Wismar;

**weiblich:** 1. Antje Zahm, 44:03, Poel; 2. Anna Mirsaidi, 44:05, Grapen Stieten; **5 Km Lauf, männlich:** 1. Andreas Schä-

fer, 17: 49, Wismar; 2. Felix Stein, 17:54, Wismar; 3. Holger Ude, 18:34, Hannover;

**weiblich:** 1. Sina Rosada, 23:51, Steffin; 2. Birgit Hesse, 23:54, Rambow; 3. Angela Drews, 26:09, Wismar;

**10 km Lauf, männlich:** 1. Adir Achverdiew, 36:04, Wismar; 2. Alexander Koch, 36:22, Wittenbeck; 3. Karsten Pohl, 39: 20, Gadebusch;

**weiblich:** 1. Ivonne Fiehring, 43:02, Poel; 2. Olgas Mundt, 43:35, Greesse; 3. Saskia Regensteiner, 47: 30, Tollow